

PARTNERHOCHSCHULE FINNLAND

**METROPOLIA UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES**

ZEITRAUM	16. August – 14. Dezember 2018
FAKULTÄT	7
SEMESTER	5, Bachelor

Bewerbungsprozedere der Partnerhochschule

Sobald du von deiner Hochschule nominiert wurdest, alle Bewerbungsunterlagen abgegeben hast wird sich die Partnerhochschule ziemlich zügig bei dir melden. Es wird dir ein Online-Portal für das abgeben deiner Bewerbungsunterlagen für die Partnerhochschule zur Verfügung gestellt. In diesem Portal musst du deine Bewerbungsdaten erneut eingeben. Im Online-Portal geht es dann immer wieder im Ping-Pong mit der Partnerhochschule, da jene deine Eingaben einer Prüfung unterzieht. Folgendes solltest du anfangs griffbereit haben:

- Persönliche Daten
- Kurse, die du besuchen willst
- Motivationsschreiben auf Englisch
- Unterzeichnetes Learning Agreement

Während du noch im Ungewissen über die Annahme bist – i.d.R. wirst du nicht zurückgewiesen – solltest du dich parallel um die Bewerbung einer Unterkunft bei HOAS, der studentischen Wohnungsorganisation in Helsinki, kümmern, da günstige Wohnungen in Helsinki sehr begehrt sind. Dazu aber später noch mehr.

Nachdem du endlich von der Partnerhochschule angenommen wurdest, solltest du nicht versäumen den angebotenen Platz im Online-Portal zu bestätigen, damit du dem Ganzen auch zustimmst, da bis hier noch nichts in Stein gemeißelt ist.

Hast du deinen Platz angenommen geht es im Online-Portal weiter und du solltest du einen Flug buchen, wenn du eine/n Tutor/in als Ansprechpartner haben möchtest, da diese dich am Flughafen abholen werden.

Währenddessen sollte dir Metropolia einen Online-Zugang zu ihrer Lernplattform zusenden, bei dem du dich registrieren solltest. In diesem Portal kannst du deine Kurse sehen, dich für diese verbindlich anmelden, deine Noten einsehen, sowie viele andere Services. Du wirst an der Metropolia aber eine Einführung bekommen.

Kurswahl an der Partnerhochschule

Die Kurswahl an der Metropolia ist während des WS besser als im SS m. M. nach, dies hängt jedoch ganz von deinen Präferenzen ab. Ich habe ziemlich viele interessante Kurse gewählt, habe aber lediglich zwei große Kurse mit jeweils 15 ECTS durchgeführt. Du musst wissen, dass an der Metropolia das Semester selbst nochmals zweigeteilt ist, sonst wäre dies nicht möglich gewesen. Der erste Teil des Semesters läuft von August bis Mitte Oktober, der zweite Teil von Ende Oktober bis Mitte Dezember. Dazwischen besteht eine Woche Herbstpause.

Im 1. Teil habe ich „Sensor Based Mobile Applications“ besucht. Diesen Kurs kann ich wärmstens empfehlen, da die Betreuung seitens der Lehrer sehr gut ist, ebenfalls das Englisch-Niveau. Der Kurs war ganztägig und hat den 1. Teil des Semesters komplett ausgefüllt.

Im 2. Teil habe ich „Mobile Project“ besucht. In diesem Kurs hat man direkten Kundenkontakt mit Firmen aus der Wirtschaft. Dies ist interessant um Kontakte zu Firmen in Finnland zu knüpfen. Hierbei wirst du etwas auf die Arbeitswelt vorbereitet. Das Englisch-Niveau entsprach dem des Kurses „Sensor Based Mobile Applications“, da die Dozenten/innen dieselben waren. Dieser Kurs war ebenfalls ganztägig.

Anrechnen lassen konnte ich mir nur einen der Kurse als 3WPF, dies war mir aber vorher schon bewusst, da dies so abgesprochen war.

Anreise an die Partnerhochschule

Wie bereits solltest du deinen Flug nach der angenommenen Bewerbung buchen. Empfehlen kann ich bei Finnair zu buchen, da du hier ganz unkompliziert für lediglich 20€ ein zusätzliches Gepäckstück dazu buchen kannst. Du wirst sicherlich etwas mehr Gepäck als sonst mitnehmen wollen. Der Flug sollte dich nicht mehr als 200€ einfach kosten.

In Helsinki am Flughafen angekommen holt dich dein/e Tutor/in ab, wenn du das Dokument dazu ausgefüllt hast und dein/e Tutor/in sich mit dir in Verbindung gesetzt hat. Von einigen anderen Erasmus-Studenten kam mir das Gerücht zu Ohren, dass nicht alle den Besten Service von Ihrem/r Tutor/in bekommen haben. Deshalb empfehle ich dir die HSL-App herunterzuladen – Kreditkarte erforderlich – um dir Tickets kaufen zu können, da du darüber etwas Geld sparst. Preislich kann ich leider keine Auskunft mehr geben, da das System der öffentlichen Verkehrsmittel von 2018 auf 2019 umgestellt wurde.

An der Partnerhochschule erhältst du an den Orientierungstagen alle nötigen Informationen dazu.

Unterkunft

Die Stadt Helsinki ist mittlerweile unterteilt in drei große Gebiete, Espoo, Vantaa und Helsinki selbst.

Gewohnt habe ich in Pasila, nahezu das Herz von Helsinki. Diese Unterkunft entspricht in etwa dem Preisniveau Münchens, jedoch musst du berücksichtigen, dass die Unterkunft von der Studentenorganisation (HOAS) gestellt war.

Es gibt die Möglichkeit in einer WG oder allein in einer gestellten Unterkunft von HOAS zu wohnen. Die Einrichtung des Zimmers besteht aus dem Nötigsten, ein Bett, ein Stuhl, ein Sessel, ein Schrank, ein Tisch und ein paar Ablagemöglichkeiten. Natürlich gehören dazu auch eine Lampe, Bettdecke, Kissen und sogar Bettbezug.

Die Küche ist normalerweise nicht ausgestattet, es kann jedoch vorkommen, dass Geschirr, etc. vorhanden sind. Es gibt in Helsinki zwei Optionen 1. Das Nötigste Leihen (Hierfür gibt es extra Angebote) 2. Bei Ikea einkaufen gehen. Solltest du das Geschirr leihen, bekommst du eine Ausstattung nur für dich. Nach der Ausleih-Periode bekommst du einen Teil deines Geldes zurück.

Ich rate dir dich für eine Wohnung in Pasila zu bewerben, da diese für eine Studenten-Wohnung in sehr gutem Zustand war.

Freizeitgestaltung (Freizeitprogramm der Partnerhochschule, eigene Ausflüge)

In Helsinki gibt es sehr viele Freizeit-Events der Studentenorganisationen METKA und ESN. Sehr hilfreich ist ein Facebook-Konto, um immer up-to-date zu sein, da sehr viele Events vor-Ort darüber organisiert werden.

Sollte dich dies aber nicht allzu sehr ansprechen kannst du auch getrost deine eigenen Unternehmungen durchführen.

Folgende Aktivitäten musst du unbedingt in Helsinki und näherer Umgebung gemacht haben:



SompaSauna ist eine 24/7 kostenfreie Sauna in der Mitte von Helsinki. Sauna-Liebhaber werden sich hier wohl fühlen.



Nuoksio (Nationalpark) ist ein sehr schöner Nationalpark. Wie unschwer zu erkennen wie aus einem Bilderbuch, einfach atemberaubend. Soll auch im Sommer sehr schön sein.



Linnanmäki (Freizeitpark) ist auch sehr zu empfehlen. Halte dabei unbedingt nach einem Studenten-Ergebnis ausschau -> 50% Preiserlass. Normaler Preis ~40€



Seurasaari (Insel) Hier kannst du wunderschöne Sonnenuntergänge anschauen. Die Insel ist sehr gut mit dem Bus und zu Fuß über einen Steg zu erreichen, du musst also keine Fähre besteigen.



Suomenlinna (Insel) ist eine vorgelagerte Insel mit ehemaligen Verteidigungsanlagen vor Helsinki. Diese Insel ist jedoch nur per Fähre erreichbar. Die Fähre kannst du aber ganz einfach mit dem öffentlichen Verkehrsticket benutzen.

Es gibt natürlich noch viele andere Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten, etc. zu machen. Lass dich inspirieren.

Neben Helsinki gibt es definitiv noch Aktivitäten, die ich unbedingt empfehlen muss:



Talinn. Buche einfach ein Fährenticket (2h Fahrt) und schau dir eine wunderschöne Stadt in Estland an. Abgebildet ist hier das ehemalige Industriegelände in Talinn. Talinn an sich hat aber eine wunderschöne mittelalterliche Innenstadt und es ist wesentlich preiswerter als ganz Finnland, v.a. der Alkohol.



Cottage buchen. Buche dir am See unbedingt ein Cottage und leih dir am besten noch ein Auto dazu aus, da es sonst sehr schwer wird dort hinzukommen. Hier werden auch Sauna-Anfänger Sauna zu schätzen wissen und zu lieben lernen.



Lapland. Hier kannst du schönen kalten Winter erleben. Lapland ist ein Abenteuer für sich selbst. Das kann ich gar nicht so richtig in Worte fassen, so wunderschön war es. Ich habe den Ausflug mittels ESN gemacht und hier erlebst du eine Survival-Challenge, eine Arctic Ocean Challenge und vieles mehr!

Bild 1: Santa Claus Village

Bild 2: Rentier füttern

Bild 3: Husky Ride



Integration und Kontakt mit einheimischen Studenten, Kontakt zu anderen Austauschstudierenden

Die Integration mit einheimischen Studenten/-innen ist anfangs etwas schwer, da die Finnen etwas verschlossener sind, d.h. du musst meist den ersten Schritt machen und auf sie zugehen. Wenn du sie aber erstmal gut kennengelernt hast sind sie sehr nett.

Der Austausch und Kontakt mit Austauschstudierenden sind durch die ganzen Events durchgehend gegeben und es macht sehr viel Spaß.

Mein Rat: Finde Freunde fürs Leben!

Allgemeines Fazit und Empfehlungen an die nachfolgenden Studierenden

Abschließend kann ich jedem Finnland nur an Herz legen, vor allem als Austausch. Magst du es warm, kommst du im Sommer. Magst du es kalt, kommst du im Winter. Magst du es ruhig, kannst du perfekt abschalten und etwas zurückgezogener leben. Magst du es wild und actionreich, gibt es genügend Studentenpartys und Studentenevents. Finnland ist einfach ein Gesamtpaket, wunderschön, geheimnisvoll und definitiv sehenswert.

Ich bin schweren Herzens abgereist und hätte gerne verlängert hätten mich private Umstände davon nicht abgehalten.